

Das Institut für Pharmakologie und Toxikologie sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine

**Technische Assistentin bzw. einen Technischen Assistenten(w/m/d) mit 50 % der regulären Arbeitszeit, zunächst befristet auf zwei Jahre.**

Die Vergütung erfolgt gemäß TV-L.

Ein Schwerpunkt der AG Streckfuß-Bömeke liegt auf der Erforschung von Herz-Kreislaufkrankungen. Dafür wird das Zellsystem der humanen induzierten pluripotenten Stammzellen verwendet, die sich in jede gewünschte Körperzelle entwickeln können und somit die Grundlage für unsere Forschungsfragen darstellt.

**Ihre Aufgaben:**

- Durchführung von Zellkulturarbeiten, vor allem die Kultivierung und Charakterisierung von Stammzelllinien (keine Arbeit an Tieren)
- Vorbereitung und Durchführung von Differenzierungsexperimenten in verschiedene Zelltypen (Herzzellen, Endothel, Makrophagen, Neuronen)
- Einarbeitung von Praktikantinnen bzw. Praktikanten bzw. studentischen Hilfskräften (w/m/d)
- Molekularbiologische Standardtechniken
- Allgemeines Labor-Management

**Ihr Profil:**

- Abgeschlossene Berufsausbildung als MTLA, BTLA (w/m/d) oder vergleichbare Ausbildung
- Fundierte Kenntnisse in der Zellkulturtechnik
- Praktische Erfahrung in molekularbiologischen Techniken (PCR und/oder Western Blot)
- Selbstständige, strukturierte und sorgfältige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und gute Kommunikationsfähigkeiten
- Eigenengagement und selbständiges Arbeiten
- PC- (MS Word und Excel) und Englischkenntnisse sind wünschenswert

**Unser Angebot:**

- Abwechslungsreiches, verantwortungsbewusstes und eigenständiges Aufgabengebiet in einem leistungsfähigen, kollegialen Team
- Breites Methodenspektrum
- Umfassende Einarbeitung und laufende Weiterbildungsangebote
- Die Möglichkeit zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung
- Alle Vorteile für Arbeitnehmer im Öffentlichen Dienst



Wir suchen eine engagierte, zuverlässige und teamfähige Kraft, die verantwortungsbewusst ihren Beitrag zum Teamerfolg leistet.

Berufsanfängerinnen bzw. Berufsanfänger (w/m/d) werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Schwerbehinderte bevorzugt eingestellt.

Bei Interesse richten Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung, vorzugsweise **in einem PDF-Dokument per E-Mail**, bis **15.12.2024** an die Leiterin des Projekts Frau Prof. Dr. Katrin Streckfuß-Bömeke unter [britta.claassen@uni-wuerzburg.de](mailto:britta.claassen@uni-wuerzburg.de) (Pharmakologie, Versbacher Straße 9, 97078 Würzburg)

Bitte übersenden Sie ausschließlich Kopien. Aus Kostengründen können die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgeschickt werden. Sie werden zeitnah nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Sofern Sie einen Freiumschatz beifügen, werden Ihnen die Bewerbungsunterlagen drei Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens zurückgesandt.